

Al Masri sagte in Madrid aus

Madrid. Der von der CIA entführte Deutsch-Libanese Khaled Al Masri hat im Rahmen von Ermittlungen zu mutmaßlichen Gefangenentransporten des US-Geheimdienstes am Montag vor einem spanischen Gericht ausgesagt. Al Masri habe dem Richter in Madrid von Verhören in der afghanischen Hauptstadt Kabul berichtet, wo er auch gefoltert worden sei, sagte sein Anwalt Ignasi Rivas. Mehrere Menschenrechtsgruppen hatten auf die Ermittlungen der spanischen Behörden gedrungen. Medien hatten im vergangenen Jahr berichtet, die CIA habe einen Flughafen auf Mallorca für den geheimen Transport von Terrorverdächtigen genutzt.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/74927.al-masri-sagte-in-madrid-aus.html>